

## Erasmus+

**Erasmus+** ist das zunächst bis 2020 laufende und mit 14,8 Milliarden Euro ausgestattete Programm der Europäischen Union für Bildung, Jugend und Sport, in dessen Genuss etwa vier Millionen Menschen kommen werden. Es ersetzt seit 2014 das bisherige Programm ERASMUS – mit einer Vielzahl von Neuerungen. In Deutschland nimmt der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) die Aufgaben einer Nationalen Agentur (NA) für die EU-Programme im Hochschulbereich wahr. Er ist für das Finanzmanagement in Zusammenarbeit mit allen teilnehmenden Hochschulen verantwortlich und ermöglicht diesen die Förderung des Austauschs ihrer Studierenden und Praktikanten, Dozenten und Verwaltungsmitarbeitern mit denen anderer vornehmlich europäischer Partnereinrichtungen. Dadurch sollen Beschäftigungsvielfalt und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten gezielt unterstützt und die Internationalisierung und Stabilisierung der europäischen Vernetzung gestärkt werden.



### Zielgruppe

**Studierende**, die an der Hochschule für Musik Karlsruhe immatrikuliert sind und ihr erstes Studienjahr abgeschlossen haben. In jedem Studienzyklus (Bachelor, Master, Doktorat bzw. Solistenexamen) können Auslandsaufenthalte für jeweils bis zu 12 Monaten gefördert werden. Ähnliches gilt für Praktika.

**Dozenten**, die von einer der europäischen Partnerhochschulen zu Kursen, Workshops, Seminaren eingeladen werden

**Verwaltungsmitarbeiter**, die sich mit der Struktur und Arbeitsweise an anderen Hochschulen vertraut machen möchten

### Bewerbungen

**Studierende** (*Studium und Praktikum*) Anmeldeschluss für das gesamte jeweils folgende **Studienjahr** ist der 31. Dezember des Vorjahres

**Beratung durch das International Office notwendig**

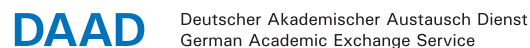
Vorzubereiten sind

- Anmeldeformular mit Foto
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Letter of motivation
- Letter of recommendation (HF-Lehrer oder Institutsleiter)
- eine aussagekräftige Ton- oder/und Bildaufnahme aus nicht zu fern zurückliegender Zeit

Alle anderen nach Vereinbarung

## PROMOS

**PROMOS** ist ein Programm des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD), das im Unterschied zu ERASMUS+ auf Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zurückgreift. Die deutschen Hochschulen sollen damit in die Lage versetzt werden, eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität ihrer Studierenden zu setzen und ihnen aus einem Bündel verschiedener Förderinstrumente passende Unterstützung anbieten zu können.



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

### Zielgruppe

**Studierende** aller Studienzyklen die an der Hochschule für Musik Karlsruhe immatrikuliert sind und sich interessieren für:

**Kurzstipendien** (z. B. für Abschlussarbeiten)

**Semesteraufenthalte** für Studierende von 1 bis zu 6 Monaten

**Praktika** von 6 Wochen bis zu 6 Monaten

ganztägige **Sprachkurse** von 3 Wochen bis zu 6 Monaten an staatlichen Hochschulen im Ausland, auch in der Zeit zwischen dem Bachelorabschluss und dem Beginn des Masterstudiums, wenn eine Vorabzulassung für den Master vorliegt.

**Fachkurse** (Sommerkurse, Vortrags- und Kongressreisen) bis zu 6 Wochen

**Studienreisen** bis zu 12 Tagen

**Wettbewerbsreisen** bis zu 12 Tagen

Diese Angebote gelten weltweit und können in Form von Teilstipendien, Reisekosten- und Kursgebührenpauschalen, Pauschalen für Studiengebühren und Zuschüsse zu den Aufenthaltskosten (bei Studienreisen) gefördert werden.

### Bewerbungen

PROMOS-Stipendien werden im Rahmen verfügbarer Mittel laufend vergeben, allerdings wird die Anmeldung für das jeweils folgende **Kalenderjahr** bis zum 31. Oktober empfohlen.

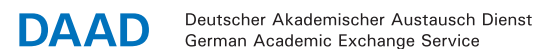
**Beratung durch das International Office notwendig**

Vorzubereiten sind

- Antrag mit Beschreibung des Projektes (formlos)
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Letter of motivation
- Letter of recommendation (HF-Lehrer oder Institutsleiter)
- für Förderungen von Meisterkursen im Ausland schriftliche Zulassungsbestätigung des Kursveranstalters

## UNIBRAL

**UNIBRAL** ist, wie der Name schon nahelegt, ein Programm zur Förderung des Austausches deutscher und brasilianischer Hochschulangehöriger. Die Hochschule für Musik Karlsruhe ist mit mehreren brasilianischen Universitäten besonders eng verbunden, darunter die UNIRIO und die UFRJ (Universidade Federale do Rio de Janeiro) in Rio de Janeiro und die UFRN (Universidade Federale do Rio Grande do Norte) in Natal. Diese Partnerschaften haben bereits eine jahrzehntelange Geschichte: Dank der seit 2000 bestehenden Zusammenarbeit zwischen dem DAAD und der brasilianischen Partnerorganisation CAPES hatten zahlreiche Professoren beider Hochschulen bisher die Möglichkeit, im jeweils anderen Land zu unterrichten, konnten jährliche Summer Schools in Brasilien durchgeführt werden, haben insbesondere zahlreiche brasilianische Studierende den Weg zum Studium nach Karlsruhe gefunden. Mehr als zehn Studentinnen und Studenten aus Karlsruhe haben 2013 und 2014 mit **UNIBRAL** mehrere Monate lang in Brasilien studieren können.



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

### Zielgruppe

**Studierende** vom dritten Studienjahr an, die sich für die Kultur und das Leben in Brasilien interessieren

**Dozent(inn)en**, die von einer der Partnerhochschulen zu Kursen, Workshops, Seminaren eingeladen werden

### Bewerbungen

**Studierende** Anmeldeschluss für die **Frühjahrsperiode** (März-Juni) ist der 31. Dezember des Vorjahres, für die **Herbstperiode** (August-Dezember) der 30. April des Jahres, in dem die Reise geplant ist.

**Beratung durch das International Office notwendig**

Vorzubereiten sind

- Anmeldeformular mit Foto
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Letter of motivation
- Letter of recommendation (HF-Lehrer oder Institutsleiter)
- eine aussagekräftige Ton- oder/und Bildaufnahme aus nicht zu fern zurückliegender Zeit

**Dozent(inn)en** nach Vereinbarung

## Baden-Württemberg-Stipendium

Das **Baden-Württemberg-Stipendium** ist ein bundesweit einmaliges Programm-Modell, das auf Ausgewogenheit in internationalen Beziehungen bedacht ist: Für jeden Stipendiaten, der ins Ausland geht, soll einem ausländischen Studierenden ein Studienaufenthalt in Baden-Württemberg ermöglicht werden. Studierende, die ein solches Stipendium erhalten, sind immer auch auf besondere Weise Botschafter ihres Landes im Ausland und haben vielfältige Möglichkeiten, auch nach ihrem Auslandsstudium als Alumni des Baden-Württemberg-Stipendiums miteinander vernetzt zu sein.



### Zielgruppe

**Studierende** mit guten und sehr guten Leistungen, die an der Hochschule für Musik Karlsruhe immatrikuliert sind, können sich um die Förderung eines Auslandsaufenthaltes für die Dauer von 3 bis zu 11 Monaten bewerben. Dasselbe gilt für Studierende von Hochschulen im Ausland, mit denen eine Partnerschaft bereits besteht bzw. angestrebt wird. Nach Durchlaufen eines Vorauswahlverfahrens obliegt die endgültige Entscheidung der Baden-Württemberg Stiftung.

### Bewerbungen

Anmeldeschluss für das jeweils folgende **Wintersemester** ist der 30. April, für das nächste **Sommersemester** der 31. Oktober des Vorjahres.

**Beratung durch das International Office notwendig**

Das Bewerbungsverfahren erfolgt online. Nach der Registrierung im Internet-Portal des Baden-Württemberg-Stipendiums sind verschiedene Dokumente als pdf hochzuladen:

- Lebenslauf (tabellarisch)
- Letter of motivation
- Letter of recommendation (HF-Lehrer oder Institutsleiter)
- Immatrikulationsnachweise
- Nachweis über Studienverlauf und Studienerfolg (Notenbescheinigung)
- Nachweis der erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse

## Hinweise für Studierende

Es ist ratsam, sich frühzeitig über die Beweggründe, die persönlichen Ziele und Wünsche für einen Auslandsaufenthalt klarzuwerden. Sie erhalten Unterstützung bei Ihren Lehrern und natürlich auch im International Office. Sinnvoll ist es auch, bereits im Vorfeld zu klären, ob und in welchem Umfang die im Ausland erworbenen Studienleistungen anerkannt werden, ob ein Urlaubssemester unter Umständen gewährt wird oder gar notwendig ist oder ob im Ausland absolvierte Pflichtpraktika zu Hause anrechenbar sind. Insbesondere Gesangs- und Instrumentalstudenten sind außerdem gut beraten, wenn sie rechtzeitig Kontakt zu ihren künftigen Wunschprofessoren im Ausland aufnehmen, damit sie bei diesen im Falle einer Bewerbung keine „No Names“ mehr sind.

Wenn alle diese Fragen beantwortet sind, kann das Bewerbungsverfahren starten. Erfahrungsgemäß haben diejenigen Anmeldungen am ehesten Erfolg, die zu einem frühen Zeitpunkt eingereicht werden. Alle notwendigen Fragebögen, Anmelde- und Vertragsformulare dafür gibt es im International Office.

Da Studienberatung eine individuelle Angelegenheit ist und etwas inhaltliche Vorbereitung braucht, wird um Vereinbarung von Gesprächsterminen gebeten.

Das ist problemlos möglich bei  
[Mattis Dänhardt](#) International Office Manager  
 T +49-(721)-66.29-272 | E [international.office@hfm-karlsruhe.de](mailto:international.office@hfm-karlsruhe.de)  
 und bei  
[Friederike Müller](#)  
 T +49-(721)-66.29-210 | E [friederike.mueller@hfm.eu](mailto:friederike.mueller@hfm.eu)

Das International Office betreut internationale Angelegenheiten und bemüht sich auch um andere als die hier genannten Fördermöglichkeiten. Es vergibt aber keine regulären Stipendien für Studierende an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Über Möglichkeiten dafür informieren Sie sich bitte auf der Webseite der Hochschule <http://www.hfm-karlsruhe.de/>.

Bitte besuchen Sie auch folgende Webseiten:  
<https://www.daad.de>  
<http://www.bw-stipendium.de/>  
[http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/index_de.htm)  
<http://www.hfm-karlsruhe.de/>

## Partnerhochschulen

**in Europa ...**  
**Belgien** Antwerpen, Brüssel **Dänemark** Aarhus, København **Estland** Tallinn **Finnland** Helsinki, Lahti. Tampere, Turku **Frankreich** Bordeaux, Boulogne-Billancourt, Dijon, Lyon, Paris, Strasbourg **Griechenland** Athen (Corfu), Thessaloniki **Italien** Bolzano, Cagliari, Fermo, Frosinone, Latina, Lecce, Milano, Napoli, Novara, Parma, Pescara **Kroatien** Zagreb **Lettland** Riga **Niederlande** Amsterdam, Den Haag **Norwegen** Bergen, Oslo, Tromsø, Trondheim **Österreich** Feldkirch, Graz, Wien **Polen** Kraków, Poznań, Warszawa **Portugal** Aveiro, Lisboa, Porto **Rumänien** București **Schweden** Göteborg, Malmö, Örebro, Stockholm **Schweiz** Basel, Genève, Lausanne, Lugano, Zürich **Serbien** Beograd **Slowenien** Ljubljana **Spanien** Aragón, Barcelona, Castellón, Granada, Jaén, Madrid, Oviedo, Salamanca, San Sebastián, Sevilla, Valencia, Zaragoza **Türkei** Ankara, Adana, Istanbul **Tschechische Republik** Brno, Praha **Ungarn** Budapest **Vereinigtes Königreich** Cardiff, London (3)

**... und in aller Welt**  
**Brasilien** Rio de Janeiro (2), Natal **China** Chengdu **Israel** Jerusalem **Japan** Tokyo  
**Russland** Moskau **USA** Ann Arbor (Michigan)

Hochschule für Musik Karlsruhe | Rektor Prof. Hartmut Höll  
 Am Schloss Gottesaue 7 | D – 76131 Karlsruhe



T +49-(0)721-66 29-272  
 E [international.office@hfm-karlsruhe.de](mailto:international.office@hfm-karlsruhe.de) | [friederike.mueller@hfm.eu](mailto:friederike.mueller@hfm.eu)

Redaktionsschluss 27. Oktober 2014 | Änderungen vorbehalten  
 Redaktion und Gestaltung Friederike Müller | Mattis Dänhardt

## IM AUSLAND STUDIERN



## Warum ins Ausland?

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist für jede Studentin, jeden Studenten eine große Bereicherung, werden sie doch Erfahrungen machen, die sie weit über ihre Studienzeit hinaus prägen. Deshalb nimmt auch unsere Hochschule an verschiedenen Förderprogrammen teil, mit deren Hilfe ein Auslandsaufenthalt in gar nicht so unerreichbarer Ferne liegt. Ganz gleich, ob Student, Professor oder Verwaltungsangestellter – für jede und jeden gibt es eine Chance. Wir stellen im Folgenden einige der Möglichkeiten vor. Doch hier erst einmal ein paar mögliche Antworten auf die Frage **Warum ins Ausland?**

### Vorteile

Profitieren von **anderen** Lehrerinnen, Lehrern und Lehrmethoden  
 Kennenlernen anderer Länder, Städte, **Lebensart** und Kultur  
 Neue **Freundschaften** und Verbesserung der Berufsaussichten  
 Kennenlernen anderer Hochschul-**Landschaften**  
 Erweiterung der sozialen **Kompetenzen**  
 Erlernen fremder **Sprachen**  
**Anerkennung** der im Ausland erbrachten Leistungen auch zu Hause  
**Sonderzuschüsse** für Studierende mit Kindern  
**Sonderzuschüsse** für Studierende mit Behinderung

Neben einem Austauschsemester bzw. einem Austauschjahr werden auch Praktika, Studienreisen, Ferienkurse und andere Aktivitäten gefördert.

### Nachteile

keine

## Auswahlkriterien

Entscheidungen über die Förderung eines Auslandsaufenthaltes werden nach Empfehlung des Hauptfachlehrers bzw. Institutsleiters durch die Hochschulleitung und das International Office getroffen. Dabei werden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt:

Studienleistung(en)  
 Sinnhaftigkeit des Auslandsaufenthaltes für das jeweilige Studium  
 Notwendige Sprachkenntnisse  
 Formale Anforderungen an Unterlagen  
 Empfehlungsschreiben  
 Motivationsschreiben  
 Studienfortschritt  
 Gesellschaftliches Engagement